UMWELTTIPP

Umwelttipp

Kreislaufwirtschaft – einfach erklärt

Frühling, Sommer, Herbst und Winter – ein ewiger Kreislauf. Was die Natur zuverlässig ganz von allein schafft, ist das Zukunftsmodell für unsere Gesellschaft: denken, planen und handeln in Kreisläufen, für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben.

Es ist bekannt und wird doch immer wieder gern verdrängt: Würden alle Menschen so leben wie wir in der Schweiz, wären drei Erden nötig. Statistisch gesehen verbraucht hierzulande jede und jeder von uns jedes Jahr fast 17 Tonnen Rohstoffe. Die Schweiz lebt, als ob es kein Morgen gäbe. Höchste Zeit für ein Umdenken. Und dabei sollte die oft zitierte Kreislaufwirtschaft die Hauptrolle spielen.

Im Gegensatz zum linearen Wirtschaftsmodell – produzieren, verkaufen, konsumieren, wegwerfen – ist das Ziel der Kreislaufwirtschaft, Dinge und Materialien so lange wie möglich im Umlauf zu halten. Das sogenannte Ökodesign spielt dabei eine zentrale Rolle. Soll ein Produkt über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg möglichst wenig Ressourcen verbrauchen, braucht es schon ganz am Anfang ein Umdenken. Deshalb fliessen umweltrelevante Überlegungen hier schon von Beginn weg in die Planung, die Entwicklung und die Gestaltung von Dingen, Produkten und Geräten ein.

Kreislaufwirtschaft bedeutet, alle einmal produzierten Dinge und Bestandteile so lange wie möglich zu nutzen. Dazu gehört, sie zu reparieren, wieder aufzubereiten oder wieder zu verwenden. Kreislaufwirtschaft ist deshalb auch viel mehr als einfach nur Recycling, denn auch der Recyclingprozess selber kommt nicht ohne Energie, Wasser und Chemikalien aus. Und so ist Recycling erst angesagt, wenn nichts Anderes mehr geht, wenn ein Produkt oder seine Bestandteile wirklich keinen Nutzen mehr haben.

Unzählige innovative Start-ups machen bereits vor, wie das geht. Und wir alle können mitmachen: indem auch wir schon beim Kauf von Dingen in Kreisläufen denken – und uns schon am Anfang nach Reparatur- und Wiederaufbereitungsmöglichkeiten erkundigen. Denn Nachfrage befeuert die Entwicklung. Wir können Velos, Handys, Bücher, Sportgeräte oder Bohrmaschinen aber auch mieten, teilen, reparieren oder ausleihen, bevor wir sie neu kaufen. Auch das ist Kreislaufwirtschaft!

Sie möchten mehr erfahren? Hier finden Sie weitere Informationen:
Bundesamt für Umwelt (BAFU): Worum geht es beim Ressourcenverbrauch?
Bundesamt für Umwelt (BAFU): Wirtschaft und Konsum – das Wichtigste in Kürze
Repair-Cafés.ch: Alle 174 Repair-Cafés in der Schweiz
Reparaturführer.ch: Tipps, Tricks, Informationen und Inspiration
öbu – Verband für nachhaltiges Wirtschaften: Thema Kreislaufwirtschaft
Drehscheibe Kreislaufwirtschaft: Alles rund ums Thema Kreislaufwirtschaft

Zürich, 01. November 2021